

**EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH  
Lautzenhausen**

Amtsgericht Bad Kreuznach, HRB 20797

**Anhang 2017**

**1. Allgemeine Angaben**

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH („EGH“) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 wurden die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie die einschlägigen Vorschriften des GmbHG beachtet. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267 a HGB, erstellt ihren Jahresabschluss aber gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Regelungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Bei der Gliederung und Bezeichnung der Abschlussposten sind die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit der EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH berücksichtigt.

Im Interesse der Klarheit und einer besseren Übersichtlichkeit sind nach den gesetzlichen Vorschriften die Vermerke, die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt. Betragsmäßige Angaben im Anhang erfolgen in der Regel in TEUR. Die Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angegeben.

**2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr wurde das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) angewendet.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten berücksichtigt alle erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellkosten aktiviert.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Beteiligungen) sind zu Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um lineare planmäßige Abschreibungen bilanziert. Die entgeltlich von Dritten erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden im Jahr des Zugangs über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben. Die unter den Sachanlagen ausgewiesenen geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von EUR 150 bis EUR 1.000 werden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert und über 5 Jahre linear abgeschrieben. Soweit erforderlich, werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 HGB angesetzt.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Für zukünftige Aufwendungen aus der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für Geschäftsunterlagen wurden entsprechende Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrags, d.h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse gebildet. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Archivierungskosten wurde eine durchschnittliche Restaufbewahrungsdauer von 5,5 Jahren zugrunde gelegt. Der Teil der Rückstellungen, welcher auf Ausgaben entfällt, die nach Ablauf des dem Abschlussstichtag folgenden Geschäftsjahres anfallen, wird mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Anlagevermögen

##### 3.1.1 Entwicklung des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen gliedert sich wie folgt:

	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand am 31.12.2016 €	Zu- gänge €	Stand am 31.12.2017 €	Stand am 31.12.2016 €	AfA des GJ €	Stand am 31.12.2017 €	Stand am 31.12.2016 €	Stand am 31.12.2017 €
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
Software	9.720,00	0,00	9.720,00	9.719,00	0,00	9.719,00	1,00	1,00
<b>Sachanlagen</b>								
Betriebs- und Geschäftsausstattung	925,00	0,00	925,00	924,00	0,00	924,00	1,00	1,00
<b>Finanzanlagen</b>								
Beteiligungen	20.460,09	0,00	20.460,09	0,00	0,00	0,00	20.460,09	20.460,09
	<b>31.105,09</b>	<b>0,00</b>	<b>31.105,09</b>	<b>10.643,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.643,00</b>	<b>20.462,09</b>	<b>20.462,09</b>

##### 3.1.2 Beteiligungen

Die EGH hält unverändert 20 % am Stammkapital mit einem Geschäftsanteil zum Nennbetrag von TEUR 5 an der LPB-Hahn Solar GmbH, Lautzenhausen (LPB). Die LPB ist im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach unter der Nummer HR-B 21313 eingetragen.

### 3.2 Umlaufvermögen

#### 3.2.1 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dem Posten Grundstücke zum Verkauf in Höhe von TEUR 2.002 (TEUR 10.986) handelt es sich um Grunderwerbs-, Grunderwerbsneben- und Altlastenuntersuchungskosten für die sogenannten 300er und 700er Bereiche des Flughafens Frankfurt-Hahn, die jeweils teilweise mit zum Abriss vorgesehenen Gebäuden bebaut sind. Die Anschaffungskosten beinhalten anteilige Optionsgebühren, die in den Jahren 2009 und 2010 für das eingeräumte Optionsrecht aus dem zum 31. Dezember 2010 gekündigten Kaufoptionsvertrag mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH angefallen sind.

Zum 01.03.2017 wurde mit Urkundenrolle Nummer 330/2017 für eine Dauer von 36 Monaten eine Optionsvereinbarung zum Erwerb von Grundstücken zwischen dem Land Rheinland-Pfalz nebst der EGH – Entwicklungsgesellschaft mbH und der HNA Airport Group GmbH geschlossen. Im Falle der Ausübung des Erwerbsrechts wird der Kaufpreis der Grundstücke durch ein Wertgutachten ermittelt, welches von dem örtlich zuständigen kommunalen Gutachterausschuss erstellt wird.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Osteifel-Hunsrück hat den überschlägigen Verkehrswert für die Grundstücke im 300er Bereich und im 700er Bereich zum Wertermittlungstichtag 28.02.2018 in Form einer Stellungnahme durch den Vorsitzenden mitgeteilt. Die Grundstücke wurden entsprechend auf die vom Gutachterausschuss ermittelten Verkehrswerte, auf den niedrigeren beizulegenden Wert, außerplanmäßig abgeschrieben.

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
300er Fläche - Flughafen Frankfurt-Hahn	2.002	10.964
700er Fläche - Flughafen Frankfurt-Hahn	0	22
	<b>2.002</b>	<b>10.986</b>

#### 3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.534 (TEUR 1.514) setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	TEUR	TEUR
Finanzamt - Steuererstattungsansprüche	1	11
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	25	19
Forderungen gegen Gesellschafter	1.460	1.403
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	30
Übrige sonstige Vermögensgegenstände	48	51
	<b>1.534</b>	<b>1.514</b>

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr sämtlich eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Forderungen gegen Gesellschafter handelt es sich um Forderungen gegen das Land Rheinland-Pfalz aus der kurzfristigen Geldanlage im Liquiditätspool des Landes.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht wurden um 100% einzelwertberichtigt.

Bei den übrigen sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Erstattungsansprüche gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

### 3.2.3 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel zum Bilanzstichtag betragen TEUR 25 (TEUR 22) und betreffen ausschließlich Guthaben auf Kontokorrentkonten.

### 3.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 1,4 (TEUR 1,5) handelt es sich um gezahlte Versicherungsprämien für das Jahr 2018.

### 3.4 Eigenkapital

#### 3.4.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Gesellschaftskapital beläuft sich unverändert auf TEUR 250. Am Stammkapital sind das Land Rheinland-Pfalz mit TEUR 237,5 sowie der Zweckverband Flughafen Hahn mit TEUR 12,5 beteiligt. Das Stammkapital ist vollständig einbezahlt.

#### 3.4.2 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 10.350 (TEUR 10.350). Hierbei handelt es sich um Einzahlungen des Gesellschafters Land Rheinland-Pfalz.

#### 3.4.3 Verlustvortrag

Bei dem Verlustvortrag von TEUR 352 (TEUR 352) handelt es sich um den Verlust des Jahres 2011 in Höhe von TEUR 21 sowie des Jahres 2013 in Höhe von TEUR 331.

#### 3.4.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Die EGH weist zum Bilanzstichtag einen Jahresfehlbetrag von TEUR 8.984 (Vorjahr TEUR 0) aus, der aus der Abwertung der Grundstücke resultiert. Die Gesellschaft hat zum Zwecke der Projektförderung im Geschäftsjahr 2017 vom Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss in Höhe von TEUR 1.100 (TEUR 1.100) erhalten. Gemäß dem Bescheid des Landes Rheinland-Pfalz wird die Zuwendung entsprechend vermindert, soweit der Zuwendungsbetrag durch Einnahmen bzw. Minderausgaben unterschritten wird. Aufgrund des wirtschaftlichen Ergebnisses konnte die Gesellschaft den Zuschuss 2017 um TEUR 587 (TEUR 429) kürzen. In der Bilanz wurde in gleicher Höhe eine entsprechende Verbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz eingebucht.

### 3.5 Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich um Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 7 (TEUR 74), Rückstellungen für die Beseitigung von Altlasten in Höhe von TEUR 200 (TEUR 0), Rückstellung für Archivierungskosten in Höhe von TEUR 2 (TEUR 2) sowie um eine Rückstellungen für Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses in Höhe von TEUR 9 (TEUR 8).

### 3.6 Verbindlichkeiten

Der Posten Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.092 (TEUR 2.203) setzt sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	Davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.439.134,00	250.008,00	1.189.126,00	0,00
<i>davon aus Darlehenstilgungen Voba Hunsrück-Nahe</i>	<i>1.439.134,00</i>	<i>250.008,00</i>	<i>1.189.126,00</i>	<i>0,00</i>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.032,15	51.032,15	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	587.900,73	587.900,73	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	13.800,00	13.800,00	0,00	0,00
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.091.866,88</b>	<b>902.740,88</b>	<b>1.189.126,00</b>	<b>0,00</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen aus einem im Geschäftsjahr 2011 aufgenommenen Darlehen bei der Volksbank Hunsrück-Nahe eG, Simmern, in Höhe von TEUR 1.439 (TEUR 1.689), das im Jahr 2013 erstmals anteilig getilgt wurde.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt TEUR 51 (TEUR 70) handelt es sich im Wesentlichen um die Geschäftsbesorgung mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (TEUR 18) und Nebenkosten einer Veranstaltungsreihe (TEUR 25).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen eine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Überzahlung des Ertragszuschusses 2017 in Höhe von TEUR 587 (TEUR 429).

Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt TEUR 14 (TEUR 15) handelt es um eingezahlte Mietkautionen.

Von den gesamten Verbindlichkeiten haben TEUR 903 (TEUR 764) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr sowie TEUR 1.189 (TEUR 1.439) eine Laufzeit von über 1 Jahr. Das Bankdarlehen ist in Höhe von TEUR 2.500 durch Grundpfandrechte sowie durch die Erklärung des Gesellschafters Land Rheinland-Pfalz, dass während der Laufzeit des Darlehensvertrages die Mehrheitsbeteiligung nicht aufgeben wird bzw. dass bei Aufgabe der Mehrheitsbeteiligung eine Ausfallbürgschaft in Höhe des nach EU-Recht höchstzulässigen Vomhundertsatz (aktuell 80 %) für die zu diesem Zeitpunkt bestehende Darlehensvaluta übernommen wird, gesichert.

#### **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

##### 4.1 Sonstige Umsatzerlöse

Bei den Sonstigen Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 119 (TEUR 167) handelt es sich um Erlöse aus Vermietungs- und Verpachtungsgeschäften in Höhe von TEUR 114 (TEUR 117) und in Höhe von TEUR 5 (TEUR 50) um Erträge aus Geschäftsbesorgung.

##### 4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Bei den Sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 513 (TEUR 705) handelt es sich insbesondere um Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz zum Zwecke der Projektförderung für das Jahr 2017 in Höhe von TEUR 513 (TEUR 671).

##### 4.3 Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 337 (TEUR 605) entfällt im Wesentlichen mit TEUR 102 (TEUR 564) auf Aufwendungen für Abbruchkosten, mit TEUR 7 (TEUR 6) auf Kosten der Energieversorgung sowie mit TEUR 201 (TEUR 0) auf Aufwendungen für die Beseitigung von Altlasten.

##### 4.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand beläuft sich auf TEUR 2 (TEUR 0).

##### 4.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen TEUR 8.984 (TEUR 5). Sie resultieren aus den außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (TEUR 8.984), aufgrund den vom örtlich zuständigen kommunalen Gutachterausschuss mitgeteilten Verkehrswerten.

#### 4.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 241 (TEUR 199) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Geschäftsbesorgung mit der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH in Höhe von TEUR 105 (TEUR 94). Darüber hinaus beinhaltet der Posten insbesondere sonstige Kosten der Verwaltung in Höhe von TEUR 34 (TEUR 43), Werbe- und Reisekosten in Höhe von TEUR 2 (TEUR 4), Steuerberatungs- sowie Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 10 (TEUR 7), übrige Aufwendungen in Höhe von TEUR 64 (TEUR 38), die mit TEUR 60 die Einzelwertberichtigung auf die Forderung gegen die LPB Hahn Solar GmbH betreffen, und Jahresabschlussprüfungskosten in Höhe von TEUR 9 (TEUR 8). Des Weiteren sind im Geschäftsjahr 2017 Kosten für die Inanspruchnahme von Diensten in Höhe von TEUR 1 (TEUR 29) angefallen. Unter den periodenfremden Aufwendungen in Höhe von TEUR 16 (TEUR 6) sind im Wesentlichen Nebenkosten für eine Veranstaltungsreihe enthalten.

#### 4.7 Finanzergebnis

##### 4.7.1 Erträge aus Beteiligungen

Unter diesem Posten wird der Beteiligungsertrag aus der Beteiligung mit der LPB-Hahn Solar GmbH in Höhe von TEUR 30 (TEUR 30) ausgewiesen.

##### 4.7.2 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Posten Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge weist einen Betrag in Höhe von EUR 0,00 (EUR 14,00) aus.

##### 4.7.3 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 77 (TEUR 87) enthalten Zinsen für das Darlehen bei der Volksbank Hunsrück-Nahe eG in Höhe von TEUR 72 (TEUR 84) sowie Zinsen aus dem Liquiditätspool des Landes in Höhe von EUR 5.141,05 (EUR 2.511,27). Ferner werden Zinsen aus Diskontierung in Höhe von EUR 53,64 (EUR 463,94) ausgewiesen.

#### 4.8 Sonstige Steuern

Der Posten Sonstige Steuern enthält Aufwendungen für Grundsteuer in Höhe von TEUR 5 (TEUR 6).

### **5. Sonstige Angaben**

#### 5.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Das Abschlussprüferhonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beläuft sich auf TEUR 9 (TEUR 8).

## 5.2 Mitarbeiter/-innen

Im Jahr 2017 waren keine Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

## 5.3 Anteilsbesitz

Zum Bilanzstichtag war die Gesellschaft mit einem Kapitalanteil von 20 % an der LPB-Hahn Solar GmbH beteiligt. Die LPB wies zum 31. Dezember 2016 Eigenkapital in Höhe von TEUR 172 (2015: TEUR 204) und einen Jahresfehlbetrag von TEUR 32 vor Vorabausschüttung (2015: Jahresüberschuss TEUR 505) aus.

## 5.4 Vergütungen für die Organe der Gesellschaft

Vergütungen für den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr keine gezahlt.

## 5.5 Mitglieder der Geschäftsführung

Hubert Heimann, bis 30.09.2017

Dipl.-Volkswirt

Dr. Michael Ludorf, ab 01.10.2017

Referent  
Personal und Organisation Bauverwaltung  
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

## 5.6 Mitglieder des Aufsichtsrats (Stand 31. Dezember 2017)

Klaus Stumpf (Vorsitzender des Aufsichtsrats)  
Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Jan-Dirk Just  
Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Hilmar Reinemann  
Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Dr. Ralf Teepe  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Harald Rosenbaum  
Bürgermeister, Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes Flughafen Hahn, Kirchberg

## 6. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

55483 Hahn-Flughafen, 2. August 2018

EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Dr. Michael Ludorf

Geschäftsführer